

AGS – ASKÖ Gmunden Sektion Segeln

2007 – 2010 Eine rasante Entwicklung



2008

Das Jahr geht ereignisreich weiter. Andreas Kudla verstärkt die Sektionsleitung um Oberbootsmann Peter Vogl und Schriftführer und Webmaster Bernhard Lederer. Entsprechend einem Vorstandsbeschuß im August 2007 wird eine Erweiterung der Steganlage um 22 Liegeplätze eingereicht und geplant. Die technische Leitung übernimmt Peter Vogl. Nach dem Verhandlungstermin im Jänner gehen die Planungen in die Endphase. Am 3. April beginnen die Arbeiten (Ausführung Fa. Stadlmayr). Nach weit über 1.300 Eigenleistungsstunden werden die Arbeiten am 13. Mai beendet. Nach einer internen Hafenfeste im Rahmen des Ansegelns wird die neue Hafenanlage am 1. Juni unter der Teilnahme einer Vielzahl von Ehrengästen und allen freiwilligen Helfern feierlich eröffnet.

Ab 2008 ist der AGS Mitglied bei der Wassersportarena Traunsee. Ebenfalls gibt es ab 2008 eine eigene Clubkleidung mit dem AGS-Logo. Nach einer Pachterhöhung des Eigentümers wird die Gebührenordnung dementsprechend aktualisiert. Die Liegeplätze werden nach



Kriterien (Schiffsgröße) neu zugewiesen, die Liegeplatzverträge aktualisiert. Seit Jänner ist der AGS mit einer eigenen Homepage online (Webmaster Bernhard Lederer, www.ag-segeln.at).

Um eigenständig Regatten abwickeln zu können, wird im Frühjahr ein Motorboot angekauft und als Regattaleitungsboot adaptiert. In den

Wintermonaten werden zwei Optimisten für das Kinder- und Jugendsegeln generalsaniert. Mit diesen beiden und zweiten weiteren geliehenen Optimisten beginnen Sigi Hödelmoser, Karl Kudla und Michael Kaltenbrunner mit dem Opti-Schnuppern für interessierte Kinder und in weiterer Folge mit dem regelmäßigen wöchentlichen Opti-Segeltraining. Die Lernerfolge können die Kids anlässlich der 1. Opti-Trophy des AGS (Regattaleiter Bernhard Lederer) zeigen. Sieger des 12 Kinder umfassenden Starterfeldes wird Patrick Urich vor Franka Bartel und Fabian Kalteis.

In seglerischer Hinsicht wird mit dem Ansegeln (Regattaleiter Hannes Kienesberger) die Regattasaison offiziell eröffnet. Sieger wird Hans Schibany/SCA vor Peter Vogl/AGS und Stadlmayr Herbert/SCA. Bei der internationalen Traunseewoche wirken in der h26-Klasse zwei AGS-Crews mit, allerdings mit mäßigem Erfolg, da einerseits die Schiffe geliehen sind und dadurch andererseits fast keine Gelegenheit zum Training gegeben ist. Bei der 6-Stunden-Regatta des SCA erzielen Lederer/Vogl auf Sunbeam 27 den 2. Platz, Kudla/Kalteis erreichen einen 4. Platz. Das Lacus-Felix-Race des SC Traunkirchen beenden Kudla/Kalteis auf dem 6. Platz vor Lederer/Vogl auf dem 7. Rang. Rudi und Ulli Krennmayr erreichen den 16. Rang.

Bei den Vereinsmeisterschaften 2008 (gleichzeitig auch 1. Bezirksmeisterschaft) kann Regattaleiter Hannes Kienesberger das erfreulich große Starterfeld von 29 Schiffen auf den Kurs schicken. Gesamtsieger wird Robert Kreuzer/SCA mit Crew auf h-26. Bezirksmeister werden Mottl/Gabis vom ASKÖ Laakirchen. AGS-Vereinsmeister werden Vogl/Vogl/Vogl auf Delanta 800.

Bei der ASKÖ-Landesmeisterschaft am Attersee erreicht die Crew Karl Kudla/Andreas Kudla auf Yngling den guten 6. Gesamtrang. Erfreulich auch die Platzierungen beim Traunseecup, bei dem die Ergebnisse von insgesamt 6 Regatten des Sommers addiert werden. Den ausgezeichneten 2. Gesamtplatz erreicht Andreas Kudla mit Vorschoter Jürgen Kalteis, den fünften Gesamtrang erzielen Lederer/Lederer/Vogl.

Den krönenden Abschluß setzt eine AGS-Crew wieder beim End of Season-Cup vor Biograd/Kroatien. Das Team Pühringer/Hufnagl/Lederer/Vogl siegt in der Gruppe bis 40 Fuß und holt auch den Gesamtsieg an den Traunsee.